

VOLKS**bl**att

Freitag, 24. August 2018
141. Jahrgang Nr. 163

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Abschied vom Provisorium: Neues Zuhause für die Landesbibliothek

Endlich Nach fünf Jahrzehnten der Übergangslösung im Gerberweg 5 soll die Liechtensteinische Landesbibliothek künftig im Post- und Verwaltungsgebäude im Städtle von Vaduz ein Zuhause finden. Pläne für eine Begegnungsstätte werden geschmiedet.

VON SILVIA BÖHLER

Eigentlich ist der Tag der Bibliothek erst am 24. Oktober, doch so lange wollte Regierungsrätin Aurelia Frick die gute Neuigkeit nicht für sich behalten: Die Regierung hat am Dienstag beschlossen, dass die Liechtensteinische Landesbibliothek endlich ein neues Zuhause erhalten soll. Und zwar im Post- und Verwaltungsgebäude im Städtle von Vaduz. Regierungsrätin Aurelia Frick betonte gestern anlässlich einer Medienorientierung: «Mit dem Entscheid möchte die Regierung ein Zeichen für die nächs-

te Generation, für unsere Jugend, aber auch für unsere Gesellschaft im Gesamten setzen. Es soll ein Leuchtturm im Zentrum von Vaduz entstehen, von dem wir alle profitieren können.» Mit dem Umzug der Landesbibliothek soll eine neue Ära - weg vom Provisorium, hin zu einer Begegnungsstätte - eingeläutet werden.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten

Das Post- und Verwaltungsgebäude stammt aus den Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts und ist sanierungsbedürftig. Aufgrund erster Kostenschätzungen rechnen die Ver-

antwortlichen für die Generalsanierung des Gebäudes mit rund 17 Millionen Franken. Mit dem Einzug der Landesbibliothek in das Gebäude kämen nochmals rund fünf Millionen Franken hinzu. Die Gesamtkosten für die Sanierung und Umnutzung würden sich somit auf rund 22 Millionen Franken belaufen, die der Landtag noch genehmigen muss. Einen Zustupf von drei Millionen Franken will allerdings die Gemeinde Vaduz übernehmen. Sie begrüsst den Entscheid des neuen Standortes der Landesbibliothek und hat bereits eine Unterstützung von drei

Millionen Franken zugesichert. Voraussichtlich im Jahr 2025 soll die Landesbibliothek ihren neuen Standort im Zentrum von Vaduz beziehen können.

Bis dahin müssen sich die derzeitigen Nutzer des Post- und Verwaltungsgebäudes neue Unterkünfte sichern. Die Arbeitsplätze der Landesverwaltung sollen in das neue Dienstleistungszentrum siedeln, zu diesem Zweck hat die Regierung entschieden, das Dienstleistungszentrum zu erweitern. Welche Möglichkeiten sich für die Post AG ergeben, ist noch offen.

Seite 7